

KIRCHENMUSIK
an **ST. JOHANNIS**
und im **DEKANAT FORCHHEIM**

**JAHRES-
PROGRAMM
2019**



Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kirchenmusik!

*„Die Musik ist der Gesang der Jahrhunderte und die Blume der Geschichte.
Sie entspringt dem Schmerz wie der Freude der Menschheit“ (Romain Rolland)*

Dieses Zitat aus einer kleinen Sammlung, die ich im letzten Jahr geschenkt bekommen habe, hat mich sehr bewegt: Es definiert sowohl Schmerz als auch Freude als Quellen, aus denen Musik entspringt. Wenn man sich mit Biografien bekannter Komponisten beschäftigt, stellt man genau diese Tatsache fest. Nach schweren Verlusten schloss sich oft eine kreative Kompositionsphase an; nicht selten waren die Werke dann der schmerzlich vermissten Person gewidmet. Für fröhliche Anlässe wurde aber genauso kreativ und in gewisser Vorfreude komponiert, um angemessene Musik zu erschaffen, die den Menschen bewegt. Da der natürliche Lauf des Lebens in seiner Vielschichtigkeit alle Emotionen vereint, ist also die Musik nie ausgeschlossen und berührt – wenn man sich ihr öffnen kann – unsere Seelen. Und das in der Freude genauso wie im Schmerz.

Zu unseren abwechslungsreichen Konzerten sind Sie wieder herzlich eingeladen!
Ich freue mich auf Ihr Kommen. Ihre Dekanatskantorin Stephanie Spörl



„AMAZING MOMENTS“

Sonntag, 13. Januar

Zeit: 17 Uhr

**Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche**

**Eintritt: VVK 15,-/AK 17,-
(erm. 12,-/10,-)**

Classic Brass setzt seit Jahren Maßstäbe in der Blechbläser-Kammermusik. Mit ihrem großen, unverwechselbaren Sound lösen die fünf sympathischen Herren immer wieder aufs Neue Begeisterungstürme aus und ziehen Zuhörer und Kritiker gleichermaßen in ihren Bann.

Ausführende: Classic Brass – Jürgen Gröblehner



ORGELKONZERT mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche

Sonntag, 17. Februar

Zeit: 15 Uhr

**Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche**

Eintritt: frei

Ausführende:
An der Walcker Orgel:
Matthias Grünert



Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) „REQUIEM“ KV 626 (Süßmayr)

Samstag, 23. März

Zeit: 18 Uhr (Einlass 17 Uhr)

**Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche**

**Eintritt: 28,- (erm. 25,-)
Empore 25,- (erm. 22,-)**

VVK: www.liederverein-forchheim.de,
Ticketverkauf Kefferstein, Hornschuchallee 31

Ausführende:

Elena Belakova, Sopran | Stefanie Weidmann, Mezzosopran
Yayun Yu, Tenor | HyunHo Yoo, Bass | Orchester | Liederverein
Forchheim

Leitung: Alexander Ezhelev | Einführung: Rainer Streng

Heinrich Schütz „MUSIKALISCHE EXEQUIEN“

Heinrich Schütz komponierte die Musikalischen Exequien zur Trauerfeier seines Landesherrn Heinrich Posthumus Reuß 1635/1636. Von den drei Teilen basiert der erste – der Form nach ein geistliches Konzert für Chor und Solisten – auf den zahlreichen Bibelstellen, die auf dem, nach Vorgabe des Verstorbenen zu seinen Lebzeiten gestalteten Sarg aufgebracht waren. Es folgt eine doppelchörige Motette über den Predigttext („Herr, wenn ich nur dich habe“) und zum Abschluss der Lobgesang des Simeon („Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“). Mit dieser Auftragskomposition hat Schütz eine der kunstvollsten und zugleich innigsten Trauerkompositionen der Musikgeschichte geschaffen.

Für die Passionszeit des Jahres 1680 komponierte Dieterich Buxtehude sein größtes oratorisches Werk, den Kantatenzyklus *Membra Jesu nostri* und widmete diesen dem mit ihm befreundeten schwedischen Hofkapellmeister Gustav Düben. In den sieben Einzelkantaten werden Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, H



Dietrich Buxtehude „MEMBRA JESU NOSTRI“



Herz und Gesicht des gekreuzigten Christus allegorisch gedeutet.

Sonntag, 14. April

Zeit: 18 Uhr

**Ort: Ebermannstadt
Kath. Kirche St. Nikolaus**

Eintritt: 16,- (erm. 14,-)

Ausführende:

Corinna Schreiter und Anna Feith, Sopran
Karin Steer, Alt
David Seay und Christopher Kessner, Tenor
Manuel Kraus, Bass
Instrumentalensemble auf historischen
Instrumenten
Kammerchor Sonorité Forchheim
Georg Schäffner, Orgel
Leitung: Stephanie Spörl

In Kooperation mit dem Kulturkreis Ebermannstadt und dem Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e.V.

Johann Sebastian Bach (1685– 1750)
„TILGE, HÖCHSTER, MEINE SÜNDEN“
BWV 1083



Mit der Kantate hat Johann Sebastian Bach eine musikalische Parodie des bekannten „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi erschaffen. Für seine Version des Seelendramas der Gottesmutter unter dem Kreuz wählte Bach eine Umdichtung des Psalms 51 aus, eines Bußpsalms, der den Schmerz der Maria im katholischen Hymnus Stabat Mater gut in die Gefühle eines lutherischen Christen umdeuten kann, der unter dem Kreuz des Heilands die einzig selig machende Gnade Gottes findet und in ihr das Ziel seiner Hoffnung auf Erlösung.

Karfreitag, 19. April

Zeit: 15 Uhr

**Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche**

Eintritt: frei

Ausführende:
Eva Maria Helbig, Sopran
Johanna Sander, Alt
Streichensemble
Stephanie Spörl, Continuo

Sonntag, 12 Mai

Zeit: 17 Uhr

**Ort: Ebermannstadt
Emmauskirche**

Eintritt: 10,- (erm. 6,-)

**Ausführende:
Trio Schmuck**

Von Klassik bis Tango **TRIO SCHMUCK** ... um die Klarinetttistin **Sayaka Schmuck**

Das TRIO SCHMUCK mit Sayaka Schmuck (Klarinette), Malwina Sosnowski (Violine und Viola) und dem Pianisten Andreas Hering bietet feinste Kammermusik auf höchstem Niveau in einer außergewöhnlichen Besetzung. Aufgrund der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musiker immer wieder ihr Publikum mit ihrem reizvollen Programm „Von Klassik bis Tango“. Das Trio zeichnet sich durch sprudelnde Spielfreude, magischen Dialog und homogenes Zusammenspiel aus und führt charmant durch das Konzert.



Dieses Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturkreis Ebermannstadt statt.

Freitag 8. März

Zeit: 19 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Eintritt: frei

An der Walcker-Orgel:
KMD Jörg Fuhr
Pegnitz



Freitag 7. Juni

Zeit: 19 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Eintritt: frei

An der Walcker-Orgel:
Ulrich Knörr, Landeskirchenmusikdirektor
der Evang.-Luth. Landeskirche Bayern

Mit dem Konzert startet Ulrich Knörr, der seit Februar 2017 das Amt des bayerischen Landeskirchenmusikdirektors inne hat, dem Dekanat Forchheim einen musikalischen Besuch ab.



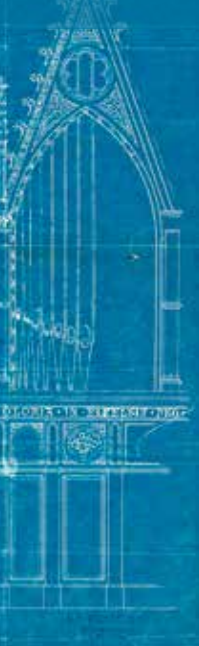
ORGELMUSIK Z 40 Minuten Orgelmusik auf

Alle Orgelkonzerte
finden in Kooperati-
on mit dem Büro der
Kulturbeauftragten der
Stadt Forchheim statt.



KUM WOCHENENDE

der Walcker-Orgel von 1896



Freitag, 11. Oktober

Zeit: 19 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Eintritt: frei

An der Walcker-Orgel:
Harald Berghausen
Berlin



Freitag, 6. Dezember

Zeit: 19 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Eintritt: frei

An der Walcker-Orgel:
Susanne Hartwich-Düfel
Erlangen



BLÄSERSERENADE an Christi Himmelfahrt

Termin: Donnerstag, 30. Mai

Zeit: 19 Uhr

Ort: Hetzelsdorf
St. Matthäuskirche

Eintritt: frei

Ausführende:
Posaunenchor Hetzelsdorf
Leitung: Bernhard Löw
Stephanie Spörl, Orgel

Termin 1: Sonntag, 30. Juni

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Termin 2: Sonntag, 7. Juli

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Ebermannstadt
Emmauskirche

Eintritt: frei

Ausführende:
Kinderkantorei St. Johannis
Instrumentalensemble
Gudrun Scholz, Regie
Gudrun Hörner, Kostüme
Leitung: Stephanie Spörl

„BABEL BLAMABEL“ Ein Kindermusical von Andreas

Das Kindermusical erzählt die Geschichte vom Turmbau zu Babel mit Liedern, die sich durch einige Musikrichtungen



Hantke

bewegen: Swing, Rock, Ballade.
Es ist alles dabei.



NORTHERN LIGHTS Musik für Chor a capella aus Skandinavien und dem Baltikum

Im Jahre 2004 entstand in Schwabach unter der Leitung von Walter Zangl ein Vokalensemble, das je nach Projekt 22-30 teils stimmlich ausgebildete Sängerinnen und Sänger umfasst und sich in über 20 Projekten einen über die Grenzen Schwabachs hinausreichenden Ruf als hochklassiges Ensemble erarbeitet hat. Ende 2017 übernahm Franny Fuchs die Leitung des Ensembles.

Mit dem Programm Northern Lights nimmt Sie das Vocalensemble Schwabach mit auf eine musikalische Reise durch das Baltikum und Skandinavien und lässt Musik für Chor a capella von E. Rautavaara, O. Gjeilo, J. Mäntjärvi, V. Tormis u.v.m. erklingen.

Samstag, 6. Juli

Zeit: 19.30 Uhr

**Ort: Hetzelsdorf
St. Matthäuskirche**

Eintritt: auf Spendenbasis

**Ausführende:
Vocalensemble Schwabach
Leitung: Franny Fuchs**



LANGE NACHT DER CHORMUSIK

Freitag, 19. Juli

Zeit: 20 Uhr

**Ort: Erlangen
St. Matthäuskirche**

Eintritt: frei

Mitwirkende:

Heßdorfer Singkreis
Mädchenchöre des
Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen
Kantorei St. Matthäus
Kammerchor Sonorité

ZAUBERER DES LEBENS

Liedermacherkonzert mit Joachim Herold

Samstag, 21. September

Zeit: 19 Uhr

**Ort: Forchheim
Gemeindehaus St. Johannis**

Eintritt: frei

Joachim Herold spielt eigene Lieder, die zum Mitsingen aber auch zum Nachdenken und Zuhören einladen. Fetzig und ruhige Songs wechseln sich ab und werden unterhaltsam moderiert, gewürzt mit einer Prise Zauberkunst.



„KLANGVERFÜHRUNGEN“

Musikalische Kostbarkeiten vom
Mittelalter über Barock, Irish Folk
bis Jazz

Sonntag, 29. September

Zeit: 17.00 Uhr

**Ort: Heiligenstadt
St. Veit-Michaelskirche**

Eintritt: frei

Ausführende:

Trio „Vita Sonante“ mit Jutta Augustat,
Bernd Dehmel, Harald Berghausen.
Mit Krausscher Doppeltrompete, "Piclo"-Alp-
horn, Saxophon, Orgel, Gemshorn, Gaita galle-
ga, Akkordeon, Klavier, Barocktrompete uvm.

Abschlusskonzert zu „LICHT AN! FORCHHEIM“ Jazzensemble Franziskus mit Posaunist Simon Kintopp

Sonntag, 17. November

Zeit: 17.00 Uhr

**Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche**

Eintritt: VKK 14,- (erm. 12,-)



Simon Kintopp gründete Franziskus im Dezember 2015. Seitdem will das Ensemble musikalische Grenzen überwinden und so die Trennung zwischen durchkomponierter, klassischer Musik und improvisiertem-rhythmischen Jazz aufheben. Ein Streichquartett, Bläser, Rhythmusgruppe und eine glockengleiche Stimme bereiten ein Klangerlebnis, das von John Dowland über Arvo Pärt und Charles Mingus bis zu den Eigenkompositionen und Arrangements Simon Kintopps reicht.

In Kooperation mit dem Büro der Kulturbeauftragten der Stadt Forchheim.

Samstag, 21. Dezember

Zeit: 18 Uhr

Ort: Forchheim
St. Johannis-Kirche

Eintritt: 18,- (erm. 16,-)

Ausführende:

Solisten N. N.

Vogtlandphilharmonie Greiz Reichenbach

Große Kantorei St. Johannis Forchheim

Leitung: Stephanie Spörl

Georg Friedrich Händel (1685–1759) **„MESSIAH“**

Händels „Messias“ zählt zweifelsohne zu den berühmtesten Oratorien der Musikgeschichte. Georg Friedrich Händel ließ sich nach einigen Rückschlägen in London, wo seine letzte Oper „Deidamia“ das Publikum nicht begeistern konnte, trotzdem auf das großartige Thema ein. Mit einer Einladung nach Dublin konnte man die Begeisterung wecken: In nur 24 Tagen war das neue Oratorium fertig. Am 13. April 1742 wurde es in der Dubliner Music Hall in der Fishamble Street uraufgeführt. Die Londoner Premiere ein Jahr später wurde relativ zurückhaltend aufgenommen. Noch zu Händels Lebzeiten wurde das Werk zum meistgespielten Oratorium und die Zahl der ausführenden Musiker steigerte sich bei einer dokumentierten Aufführung im Londoner Crystal Palace auf 2000 Sänger und 500 Instrumentalisten.

In Kooperation mit dem Büro der Kulturbeauftragten der Stadt Forchheim und dem Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e.V.



**Ihnen gefällt unser musikalisches Angebot und Sie möchten die kirchenmusikalische Arbeit
an St. Johannis und im Dekanat Forchheim unterstützen?
Dann werden Sie doch Mitglied im ...**

„Förderkreis Kirchenmusik an St. Johannis“

... mit einem jährlichen Beitrag ab 25,- Euro.

**Beitrittsformulare liegen in der St. Johannis-Kirche aus oder können im Internet heruntergeladen werden:
www.forchheim-evangelisch.de/musik-kunst**

Impressum:

**Kirchenmusik an St. Johannis - Dekanatskantorin Stephanie Spörl
Zweibrückenstr. 38, 91301 Forchheim**

Tel. (0 91 91) 6 21 96 15, Fax 72 79 19 | E-Mail: kirchenmusik.stjohannis.fo@elkb.de | Internet: www.forchheim-evangelisch.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim: IBAN: DE93 7635 1040 0000 0060 49

Stand: Januar 2019 | Auflage: 7000 Stück | V.i.S.d.P: Dekanatskantorin Stephanie Spörl

Satz und Layout: Christiane Jauck | Druck: diedruckerei.de

Titelbild: www.pixabay.de